

*DAV Sektion Bergbund e.V.*  
*(Sitz München)*

*Mitteilungen Nr. 8*

*Winter 2011/2012*





**Foto Titelseite:** Nick Almstadt am Resterkogel, Pass Thurn (Foto: Michael Klarl)

**Foto oben:** Michael Hinterlang am 2000er, Pass Thurn (Foto: Michael Klarl)

**Gesamtgestaltung:** Walter May

**Druck:** infotex-digital, München

**Herausgeber:** Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Sitz München)



# NEUREUTHER APOTHEKE

Inhaberin **Friederike Schneller** - Fachapothekerin für Offizinpharmazie

Barer Straße 90  
80799 München

Telefon: (089) 2 71 03 66

Telefax: (089) 2 71 46 73

Mail: [neureuther-apo@web.de](mailto:neureuther-apo@web.de)

Erreichbar mit Tramlinie 27  
Haltestelle Nordendstraße

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30-18:30

Sa: 9:00-13:00



Wir bieten auch fachkundige Hilfe bei der  
Zusammenstellung einer Rucksackapotheke

\* auf das rezeptfreie Sortiment

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis .....	2
Bericht des 1. Vorsitzenden .....	3
Grußwort der Redaktion .....	4
Einladung zum Kathreintanz 2011 .....	5
Vereinsjubilare 2011 .....	6
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand / Beirat.....	8
Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2011 .....	10
75 Jahre Taubensteinhaus: 1936 – 2011 .....	12
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife .....	17
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife .....	18
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	19-31
Nächste Veranstaltungen im Garmischer Hof.....	20
Liste der Tourenführer.....	20
Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen.....	21
Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2011/2012.....	22
Hinweise zu Skikursen etc. ....	29
Impressum / Wichtige Hinweise.....	32
Tourenbericht " <i>Bernina</i> " der Ortsgruppe Bad Reichenhall .....	36
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der DAV-Sektion Bergbund e.V.....	38
Formblatt <i>Anmeldung für Skikurs Sterzing c/o Peter Schied</i> .....	40
Formblatt <i>Anmeldung für Skitrainings Pass Thurn c/o Joachim Schreyer</i> .....	41
Informationen zu Mitgliederkategorien und Beitragszahlung .....	42
Mitglieds-Jahresbeiträge / Aufnahmegebühren .....	43
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze (besonders für Neumitglieder) .....	44
Formblatt <i>Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung</i> .....	45
Formblatt <i>Änderungsmitteilung</i> .....	47

# Bericht des 1. Vorsitzenden

## Liebe Bergbundmitglieder!

Seit 2006 führen wir auf unserem **Taubensteinhaus** in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen größere Sanierungsarbeiten durch. Als Erstes wurden die Sanitäreinrichtungen erneuert. 2008 folgte, im Zuge des Pächterwechsels, der Umbau der Küche und es wurden schon die ersten Planungen zur Verbesserung des **Brandschutzes** durchgeführt. Die Realisierung dieses Bauvorhabens zog sich aufgrund behördlicher Auflagen derart in die Länge, dass wir erst (wie bereits berichtet) im Herbst 2010 mit den Elektroinstallationen beginnen konnten. Im Frühjahr dieses Jahres wurden diese Arbeiten fertig gestellt. Im Juni begannen wir mit dem Anbau der äußeren Fluchtweeinrichtungen (Fluchtbalkone etc.). Der Materialtransport mittels Hubschrauber sparte Zeit und schonte Nerven. Mittlerweile sind die Arbeiten zum Brandschutz bis auf ein paar kleinere Arbeiten weitgehend abgeschlossen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals Karl Lichtinger für seinen unermüdlichen Einsatz danken.

Parallel zu den Baumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes starteten wir ein weiteres Bauprojekt. Wie bereits auf der Mitgliederjahresversammlung angesprochen, war aufgrund starker Erosionsschäden eine grundlegende **Sanierung** des gut 700 m langen **Zufahrtsweges** zum Taubensteinhaus dringend erforderlich. Dieser Weg ist die einzige Zufahrts- und somit auch Versorgungsmöglichkeit für den Hüttenwirt. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte Mitte August, die ausführende Firma begann unmittelbar nach der Auftragserteilung mit den Arbeiten. Im Wesentlichen wurde der Weg an etlichen Stellen verbreitert und talseitig befestigt, aufgekiest, geebnet und vor allem die Ableitung des Regenwassers verbessert. Darüber hinaus wurde in den letzten steilen Kurven zum Taubensteinhaus der Untergrund verfestigt.

Ebenso sanierungsbedürftig wie der Weg war die **Außentreppe** zum Eingang des Taubensteinhauses. Ferner wies auch die äußere **Abmauerung der Terrasse** schon deutliche Schäden auf. Im Zuge der Wegsanierung ließen wir auch Treppe und Terrassenmauer erneuern. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahmen betragen ca. 55.000 €.

Eine ausführliche Darstellung aller Baumaßnahmen findet Ihr ab Seite 33.

Es ist in den vergangenen Jahren und vor allem im letzten Sommer viel passiert am Taubensteinhaus. Ich möchte aber daran erinnern, dass in den vergangenen Jahrzehnten kaum größere Investitionen oder Instandhaltungsarbeiten getätigt wurden. Ich gehe davon aus, dass in näherer Zukunft für das Taubensteinhaus keine größeren Investitionen mehr anstehen.

Auch für den kommenden Winter haben unsere Führer und Skilehrer wieder ein ansprechendes **Touren- und Veranstaltungsprogramm** zusammengestellt. Besonders möchte ich auf unsere **Skikurse für Erwachsene** (Familienskikurs in Sterzing und Tiefschneekurs) und das **Skitraining für Kinder- und Jugendliche** hinweisen und hoffe, dass wieder viele Mitglieder von dem Angebot Gebrauch machen.

Einen schönen Winter und viel Spaß wünscht Euch

*Peter Schied*

# Grüßwort der Redaktion

*Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,*

willkommen bei der Lektüre der 8. Ausgabe der *Bergbund-Mitteilungen*. Was gibt es diesmal Neues aus Sicht der Redaktion bzw. des 2. Vorsitzenden?

Das **Taubensteinhaus** wurde heuer **75 Jahre alt**. Ab Seite 12 bringen wir den angekündigten Artikel über seine Geschichte. Mein Dank gilt dabei insbesondere *Emil Engl* für seine Erzählungen, *Alfred Schaller* für die Organisation des Veteranen-Treffens, der „*Taubenstein-Fanny*“ für die Überlassung des Hüttenbuchs und meiner Ehefrau *Gerti May* für den anschaulichen Bericht von diesem Treffen (siehe Seite 14).

Zum wiederholten Mal geht mein Dank an unseren Skilehrer *Michael Klari* für seine tollen Fotos. – Für seinen Bericht von den **Skihochtouren in der Bernina** (Seite 36) danke ich dem Leiter der OG Bad Reichenhall *Felix Fischer*.

Da die **DVD-Foto-Präsentation** von den Bergbund-Touren 2010 mit fast 60 Zuschauern ein voller Erfolg war, werden wir diese Veranstaltung beibehalten und bringen am 23.2.2012 den Rückblick auf die **Bergbund-Touren 2011**.

Unsere Mitgliederbefragung zum Interesse an leichten oder mittelschweren **Bergwanderungen an Wochenenden** erbrachte leider keine einzige Rückmeldung. Gleichwohl werden wir heuer versuchsweise ein paar Touren anbieten.

Vorsorglicher Hinweis zum **Datenschutz**: Zwar hat sich noch niemals jemand darüber beklagt – wer aber mit der Nennung seines Namens in den Rubriken *Geburtstagsjubilare*, *Vereinsjubilare* und *Begrüßung Neumitglieder* nicht einverstanden sein sollte, kann bei der Geschäftsstelle oder Redaktion jederzeit (aber bitte rechtzeitig vorher) widersprechen.

Hinweis zum **Versicherungsschutz im Ausland**: Verlegungs- und Überführungskosten sind definitiv mitversichert; siehe geänderter Text auf Seite 39 oben, Punkt 2.

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen unserer Inserenten mit ihren Sonderkonditionen: Nach der Firma **Skimax/Bikemax** (15% für Bergbund-Mitglieder) und unserem Tourenführer *Alois Müller* mit seiner Firma **Schön Wohnen München** (10% für Bergbund-Mitglieder oder mit diesem Mitteilungsheft) inserieren jetzt auch die Ausrüstungsfirma **Globetrotter** (bis 10% für DAV-Mitglieder) sowie unsere eifrige Tourenteilnehmerin *Friederike Schneller* mit ihrer **Neureuther Apotheke** (10% für DAV-Mitglieder oder mit diesem Mitteilungsheft, auf das rezeptfreie Sortiment).

Wer selbst inserieren möchte oder potentielle Werbepartner kennt, möge sich bitte an mich oder Peter Schied wenden. Wir würden noch max. 2 Seiten Werbung aufnehmen.

Und nun wünsche ich Ihnen wieder, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

*Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur*

# EINLADUNG

zum

## Kathreintanz 2011

am

**Freitag, 11. November 2011 um 19.30 Uhr**

im Saal der Gaststätte

**"Garmischer Hof",**

**Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München**

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer  
alle Mitglieder und Angehörigen  
sehr herzlich zu unserem Kathreintanz ein.

Im Rahmen diese geselligen Abends  
werden wir die Jubilare ehren, die über Jahrzehnte  
dem Bergbund und dem DAV die Treue gehalten haben  
(siehe Liste auf den folgenden Seiten).

Wir hoffen auf guten Besuch,  
damit es im Kreise alter Freunde und bei guter Musik  
ein gemütlicher Abend wird.

**Peter Schied**, 1. Vorsitzender



# Vereinsjubilare 2011

*Die Sektion Bergbund bedankt sich bei ihren Mitgliedern,  
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV  
die Treue gehalten haben.*

## *25 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Baumgartner Helga	Moderer Michael	Unger Thomas
Deller Rudolf	Nebi Ludwig	Van De Graaff Suzanne
Göppert Arnt	Pangerl Monika	Warkocz Reinhard
Dr. Gschwind Markus	Pitter Helmut	Welsch-Bierig Petra
Kissling Elisabeth	Pitter Marion	Zohrab Michael
Kissling Reinhard	Rittmann Brigitte	<i>Kramer Cornelia *</i>
Meister Simon	Thaler Michael	<i>Kramer Monika *</i>

## *25 Jahre Sektion Bergbund*

Hoeffner Gudrun	Meister Ingrid	<i>Kramer Brigitte *</i>
Dr. Hoeffner Joachim	Seitz Ulrich	<i>Zink Renate *</i>

## *40 Jahre Deutscher Alpenverein*

Aigner Heidelore	Maeder Christine	Stiglmaier Hildegard
Ascher Monika	Sedlmeier Manfred	Stimpfle Anton
Dr. Axhausen Klaus	Seidl Willi	Weiss Eckehard
Eikerling Hannelore	Sieber Christa	
Engstle Peter	Silfest Waldemar	
Kargl Irmgard	Stiglmaier Hermann	<i>Heinlein Berta **</i>

## *50 Jahre Deutscher Alpenverein*

<i>Kozljanic Edeltraud *</i>	<i>Rimbeck Rosa **</i>
------------------------------	------------------------



## *50 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Buchner Johanna	Lautenschlager Klaus	Leitenstern Georg *
Fahn Johann	Loew Peter	Leitenstern Rosemarie *
Hausladen Erwin	Nesslauer Christa	Stahl Bernhard *
Jakob Werner	Dr. Seitz Norbert	Stahl Elisabeth *
Kauffmann Adolf	Sigleithmaier Inge	Kirchmair Horst **
Kluge Helmut	Streibl Bernhard	Kirchmair Volkmar **
Krieger Gerhard	Thaler Elisabeth	Schmid Peter **
Krinner Hans	Wolf Werner	Wolf Franz **
		Zwicknagel Elfriede **

## *50 Jahre Sektion Bergbund*

Gutkas Eduard                      Gutkas Irmengard

## *60 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Bogenstaetter Rudolf	Gillhuber Helmut	Kammel Bernhard **
Dr. Christl Otto	Müller Josef	Koefflerlein Franz **
		Pleireiter Candit **

## *60 Jahre Deutscher Alpenverein*

Friedrich Jörg                      Mühllehner Alfred

## *70 Jahre Deutscher Alpenverein*

Polychronis Constantine

## *75 Jahre Deutscher Alpenverein*

Mayer Walburga

*Die Mitglieder der Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*)  
erhalten ihre Ehrenabzeichen im engeren Kreis ihrer Ortsgruppe*

## Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung

**Sektion Bergbund e.V.**  
**Schellingstr. 42**  
**80799 München**

**Anita Hinterholzer** (Stv. Wolfgang Hinterholzer)  
Tel. 089 / 273 49 008  
Fax. 089 / 272 13 77  
bergbund.muenchen@t-online.de

## Öffnungs- /Sprechzeiten

In der Geschäftsstelle oder beim Vereinsabend;  
jeweils nach telefonischer Vereinbarung

## Bankverbindungen

HypoVereinsbank	Kto. 580 40 42514	BLZ 700 202 70
Postbank München	Kto. 25 21-805	BLZ 700 100 80
Stadtsparkasse München	Kto. 34-127100	BLZ 701 500 00

## Internet-Site / Homepage

**[www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de)** Webmaster (Gestaltung): Tel. 089 / 612 36 45  
Gerhard Touet Touet@kabelmail.de

## Vereinslokal und Vereinsabende

Gaststätte "Garmischer Hof"  
Hinterbärenbadstr. 28  
81373 München

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr  
(ausgenommen an Feiertagen)  
– siehe auch Veranstaltungsprogramm –

## Vorstand

1. Vorsitzender	<b>Peter Schied</b> Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	<b>Walter May</b> Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	<b>Hans Schied</b>	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	<b>Thomas Mayr</b>	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent (i.PU. Referent Skisport+Ausbildung)	<b>Dr. Joachim Schreyer</b> Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

<b>Beirat</b>		
<b>Leiter der Ortsgruppen</b>		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	<b>Felix Fischer</b> Reichenhaller Str. 19 83457 Bayerisch Gmain	Tel. 08651 / 768 69 44 felixfischerb@msn.com
Ortsgruppe München-Pasing	<b>Martin Ruhland</b> Wolftratshauer Str. 44a 82049 Pullach	Tel. 089 – 797785 ruhland.martin@t-online.de
<b>Ehrevorsitzender der Sektion + Hüttenbeauftragte + Referenten + Rechnungsprüfer + Vertreter</b>		
Ehrevorsitzender der Sektion	Emil Engl	
Spitzinghütte (Besucherwesen)	Wolfgang Meier	
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)	Rudi Baumgartner	
Taubensteinhaus	Helmut Gillhuber	
Natur+Umwelt	Michael Lankes	
Skisport+Ausbildung	Dr. Joachim Schreyer <small>(i.PU. Jugendreferent im Vorstand, daher gemäß Satzung § 19 Abs. 2 Satz 3 kein Beiratsmitglied)</small>	
Touren+Ausbildung	Alois Müller	
Wege	Franz Mayser	
Rechnungsprüfer	Siegfried Schmideder Erich Seeberger	
Frei gewählte Vertreter der Sektion	Jörg Friedrich Karl Lichtinger Siegfried Meissner Willy Rau Gerhard Touet	

**Folgende (alte) Anschrift der Geschäftsstelle bitte nicht mehr verwenden:  
c/o Lichtinger, Margaretenstr. 10, 82152 Krailing  
Tel. 089 / 85 99 765, Fax. 089 / 85 609 608**

# Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2011

am Donnerstag, 19. Mai 2011 in München, Gaststätte *Garmischer Hof*

– nach dem Protokoll des Schriftführers Thomas Mayr –

## Eröffnung

Der 1. Vorsitzende *Peter Schied* eröffnet um 20<sup>15</sup> Uhr die 65. ordentliche Mitgliederversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Ehrevorsitzenden Emil Engl und die Vertreter der Ortsgruppen. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß ergangen ist. Anträge oder Änderungswünsche sind weder schriftlich noch mündlich eingegangen.

Es sind 52 Mitglieder anwesend. Die Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls fällt auf Willy Rau und Karl Lichtinger.

Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung 2010 Verstorbenen.

## Jahresbericht 2010 durch den Vorstand

**Mitglieder:** Am 31.12.2010 zählte unsere Sektion 1.609 Mitglieder (Vorjahr 1.571). Vor allem über das Internet können neue Mitglieder gewonnen werden. Der sehr günstige Mitgliedsbeitrag unserer Sektion mag dabei ein wichtiges Kriterium sein.

**Spenden:** Die Sektion dankt den 48 Spendern (Vorjahr 62; darunter viele der beitragsfreien Mitglieder), welche im Jahr 2010 insgesamt 4.371,- € (Vorjahr: 3.519,- €) spendeten.

*Spenden- und Mitgliederstatistik siehe Mitteilungsheft Nr. 7, Seiten 47+52 (Anm. d. Red.)*

Das **Mitteilungsheft** findet weiterhin eine gute Resonanz. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Walter May für dessen zeitintensive Redaktionsarbeit. Als 2. Werbepartner inseriert jetzt auch unser Tourenreferent Alois Müller mit seiner Firma *Schön Wohnen München*. Werbung von weiteren Firmen wäre möglich. Interessenten sollen sich an Walter May wenden.

Die **Geschäftsstellenleitung** durch Anita Hinterholzer (Stv. Wolfgang H.) läuft sehr gut und ist eine große Entlastung für die Vorstandschaft. Der Vorsitzende bedankt sich für die reibungslose Zusammenarbeit.

**DAV-Dachverband:** Bei der Hauptversammlung in Osnabrück wurde Josef Klenner als neuer Präsident gewählt – er hatte das Amt schon von 1992-2005 inne.

**Spitzinghütte:** 2010 fanden an 110 Tagen Übernachtungen durch 260 Hüttenbesucher statt. – Der Ertrag lag bei ca. 4.200 € (Vorjahr: 3.300 €) und der Aufwand bei ca. 4.300 € (Vorjahr: 5.400 €). In nächster Zeit stehen als Investitionen neue Tische und Stühle an.

**Taubensteinhaus:** Die Zusammenarbeit mit den neuen Wirtsleuten ist gut, der Abrechnungsmodus ist transparenter geworden. Die Zunahme bei den Übernachtungen und beim Bierumsatz ("Bierpfennig") führten zu einer deutlichen Ertragssteigerung (2010 ca.: Ertrag 25.000 €, Aufwand 13.200 €; Überschuss 11.500 €).

Die Gemeinde Bayrischzell erhebt nunmehr Kurtaxe auch von den Übernachtungsgästen der Berghütten. Einwände und Einspruch hiergegen blieben erfolglos. Allerdings übernimmt die Gemeinde jetzt auch die Pflege der Wanderwege, so dass wir insoweit entlastet sind.

## Aktuelle und absehbare Renovierungsarbeiten:

Brandschutz: Karl Lichtinger berichtet ausführlich vom aktuellen Stand (05/2011) der Arbeiten.

Der Zufahrtsweg weist teilweise schwere Erosionsschäden auf und muss voraussichtlich spätestens 2012 umfangreich saniert werden. Mit Kosten von ca. 50.000,- € ist zu rechnen.

Die Eingangstreppe und Terrassentreppe sind beschädigt und stellen Stolperfallen dar. Die Terrassenmauer zeigt Zerfallserscheinungen (ein großer Stein ist bereits ausgebrochen).

Der 1. Vorsitzende bedankt sich besonders bei Karl Lichtinger für die Erstellung der Baupläne zum Brandschutz und für die Organisation der Bauarbeiten.

*Zum Stand der Renovierungsarbeiten bei Redaktionsschluss (09/2011) siehe Bericht auf Seite 34 (Anm. d. Red.).*

## **Bericht der Referenten, Abteilungen und Ortsgruppen**

**Tourenreferent Alois Müller** berichtet über die vielfältigen Angebote im Tourenprogramm der Sektion. Besonders bei den Mittwochstouren war die Teilnehmerzahl wie immer in den letzten Jahren erfreulich hoch, bei den anspruchsvolleren Touren an den Wochenenden dagegen wieder eher verhalten (von 5 bis über 25 Teilnehmer). – Highlights waren u.a. der Eiskurs auf der Rauhekopfhütte, die Alpenüberquerung auf dem E5 von Oberstdorf nach Bozen und die Wanderwoche in den Tannheimer Bergen.

Mit Sigi Meissner und Franz Maysner stehen jetzt 2 neue Tourenführer zur Verfügung.

Alois Müller wiederholt seine Anregung, für spontane Aktivitäten einen Email-Verteiler von Interessierten einzurichten.

Eintagestouren an Wochenenden sollen in Zukunft bei Interesse wieder verstärkt in das Programm aufgenommen werden. Walter May berichtet allerdings, dass die Mitgliederbefragung hierzu (in MT Nr. 7, Seite 23/45) bis heute keine einzige Rückmeldung brachte. *Dies auch nicht später bis Redaktionsschluss 09/2011 (Anm. d. Red.).*

**Skiateilungsleiter und Jugendreferent Dr. Joachim Schreyer** berichtet u.a. über den von Michael Lankes organisierten Kinder/Jugend-Kletterkurs in der Kletteranlage Thalkirchen (8 K/J), ein Hüttenwochenende auf der Selbstversorgerhütte der OG Bad Reichenhall, 4 Tage Skittraining in den Weihnachtsferien am Pass Thurn (30 K/J, 26 Erwachsene) sowie über die Wochenendskikurse in Sterzing und am Pass Thurn. Die Skikurse laufen sehr gut mit hoher Beteiligung. Die Sektion bezuschusst diese Veranstaltungen weiterhin.

**OG Mü.-Pasing: Martin Ruhland** hat im letzten Jahr die Leitung von Georg Reibel übernommen und berichtet ausführlich von dieser sehr aktiven Ortsgruppe. Fritz Reichel ist neuer Kassier. Insgesamt fanden 117 Veranstaltungen mit 615 Teilnehmern statt, darunter leichtere Bergtouren mit 18 Leuten, Skitouren mit 8 TN, Museumsbesuche und Stadtausflüge mit 20 TN, Sektionsabende mit 40 Besuchern, Skifahrten in die Schweiz mit 37 TN sowie Kegelabende und Skigymnastik. Der Erlös vom Weihnachtsbasar mit 60 Besuchern (2.500,- €) wurde wieder einem sozialen Zweck zugeführt (Einrichtungen in Peru und Nepal).

**OG Bad Reichenhall: Felix Fischer** berichtet ausführlich von dieser ebenfalls sehr aktiven Ortsgruppe. Deren Programm ist im Internet einsehbar auf [www.bergbund-badreichenhall.de](http://www.bergbund-badreichenhall.de), stets aktuell und mit einer eigenen Seniorensseite. Es gibt eine sehr aktive Radgruppe und Klettergruppe. Die Skitouren konnten alle unfallfrei durchgeführt werden, die Sektionstour ging ins Ortlermassiv. Aber auch Flachlandausflüge (nach Kloster Weltenberg mit 15 TN) wurden angeboten. Die eigene Hütte wird gut besucht, das jährliche Hüttenfest mit 50-60 TN ist ein Highlight. Bei der Weihnachtsfeier wurden 300 € an die Bergwacht gespendet.

**...Fortsetzung Seite 37**

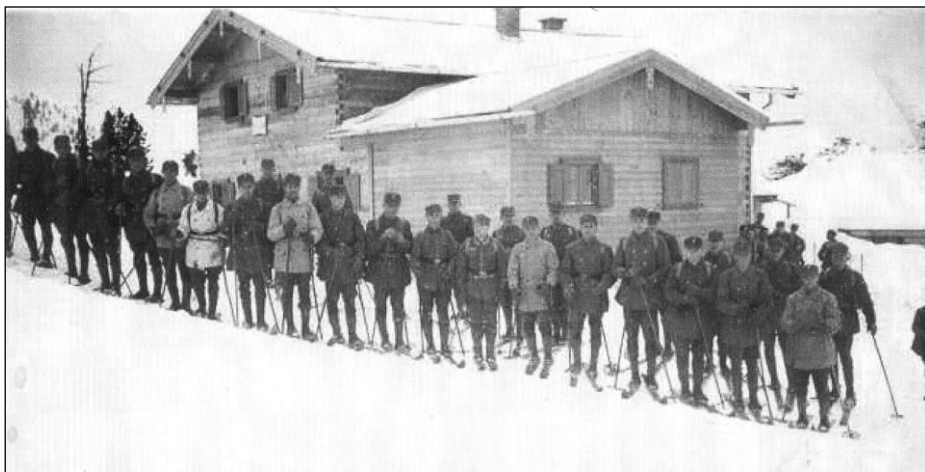


# 75 Jahre Taubensteinhaus

## 1936 – 2011

Es war einmal ein Major der Wehrmacht, Kommandeur der Beobachtungsabteilung 7, welche der 7. Infanterie-Division unterstand, der wollte für sich und seine Bergfreunde ein großes, schmuckes Häuschen in der traumhaften Bergwelt oberhalb des idyllischen Spitzingsees in unserer oberbayerischen Heimat. Es sollte zwar mit den Mitteln der Wehrmacht und von deren Soldaten gebaut werden, aber letztlich nicht in den Besitz der Wehrmacht kommen.

Also gründeten der Major und seine Bergfreunde am 14.9.1934 hierzu den „*Bergsportverein Beobachtungsabteilung 7 e.V.*“, (anfangs noch unter der wehrmachtsüblichen Tarnbezeichnung „*Bergsportverein 7. (Bayer.) Fahr-Abteilung*“). Offenbar mit sanftem (?) Druck der Wehrmacht konnte dann durch den Verein ein Grundstück unterhalb des Taubensteins günstig erworben und noch 1934 mit dem Bau des Hauses begonnen werden. 1936 wurde das **Haus am Taubenstein** fertiggestellt.



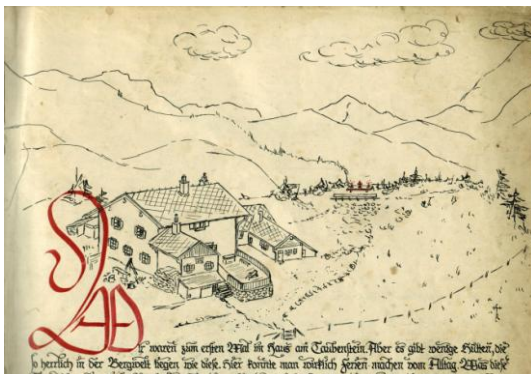
Während des Krieges wurde der Adjutant des Majors, Oberleutnant *Alfred Schwingenstein*, 1. Vorsitzender dieses Vereins. Dessen Vater, *August Schwingenstein*, Journalist, Verleger, Politiker und Gründungsmitglied der CSU, wurde 1945 Mitgründer und Mitgesellschafter des Süddeutschen Verlags sowie Verlagsleiter und Mitherausgeber der Süddeutschen Zeitung. Im Jahre 1952 folgte *Alfred Schwingenstein* seinem Vater beim Süddeutschen Verlag nach; zuvor hatte er 1946 den Christlichen Nachrichtendienst CND, Wurzel der Katholischen Nachrichtenagentur KNA, gegründet. Vater und Sohn waren nicht nur sehr einflussreich, sondern auch überzeugte Katholiken, und so sollte **Alfred Schwingenstein** die Schlüsselrolle beim weiteren Schicksal des Bergsportvereins sowie des *Hauses am Taubenstein* zukommen.

*(Über die Geschichte des Hauses bis zum Ende des 2. Weltkriegs liegen der Redaktion keine Informationen vor.)*

Nach Kriegsende nannte sich der Verein „*Bergsportverein Haus am Taubenstein e.V.*“, doch wurde dieser Name erst 1949 in das Vereinsregister eingetragen.

Das erste Jahrzehnt nach dem Kriege war von großer Unsicherheit hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse und der Zukunft des Taubensteinhauses geprägt und ist heute nicht mehr lückenlos nachzuvollziehen.

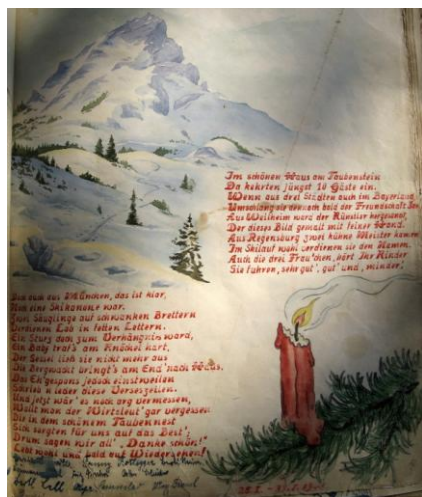
Zunächst schloss der *Bergsportverein Haus am Taubenstein e.V.* am 29.1.1946 mit dem Beauftragten der Bayerischen Katholischen Jugend, Josef Schmidbauer, einen „vorläufigen Vertrag“ zur Leitung des Hauses. Am 17.2.1946 wurde das Haus wiedereröffnet.



Im Sommer 1946 wurde unter der Führung von **Karl Anzenhofer** der Verein „*Berg-Bund München*“ gegründet. In ihm reorganisierten sich frühere Mitglieder der alpinen Gruppe des 1935 von der NS-Herrschaft aufgelösten katholischen Sportverbands *Deutsche Jugendkraft (DJK)*. **Karl Anzenhofer** wurde 1. Vorsitzender. Unter den Gründungsmitgliedern waren auch der mit ihm eng befreundete **Alfred Schwingenstein**, sowie weitere Mitglieder des Bergsportvereins, darunter dessen Vorstandsmitglied Eugen Weiß, der nun auch 2. Vorsitzender des Bergbunds wurde. **Karl Anzenhofer** war ebenfalls Mitglied des Bergsportvereins. Durch diese personellen Verflechtungen entstand sogleich eine besonders enge Beziehung und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen, welche bis zur Auflösung des Bergsportvereins 1995 anhielt.

Am 24.7.1946 schloss der Bergsportverein mit dem Bergbund einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit bis 30.9.1956. Kernpunkt des Vertrags war, dass das Haus auch fortan den bergsporttreibenden Angehörigen sämtlicher bayerischer katholischen Vereine, insbesondere den Jugendorganisationen, zu den Selbstkosten des Hüttenbetriebs zur Verfügung stehen müsse. Damit begann die Bewirtschaftung des Hauses durch die

Sektion Bergbund. Das Haus wurde sehr gut besucht; beispielsweise hatte es 1948 trotz Währungsreform und schlechter Wetterverhältnisse über 6.000 Übernachtungen alleine von Jugendlichen aufzuweisen.



Am 30.4.1947 erfolgte die Beschlagnahme des Hauses als – vermeintliches oder tatsächliches – Wehrmachtseigentum und mit Übertragungsurkunde des **Landesamt für Vermögensverwaltung und Wiedergutmachung BLVW** vom 22.12.1948 die Überführung des Eigentums in die Hände des Freistaats Bayern. Ob dies zu Recht oder durch falsche Auslegung der Kontrollratsgesetze, wie seinerzeit vom Bergsportverein argumentiert, lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr beurteilen.

## Die Taubensteinhaus-Avantgarde der Nachkriegsjahre erinnert sich

Bei schönstem Herbstwetter trafen sich am 1. Oktober Ursula Sellmaier, Hermann Huber, Sepp Hintermeier, Heinz Strell, „Taubenstein-Fanny“ Huber, Franz Sellmaier, Alfred Schaller als Initiator und seine Frau Marlies (v.l.n.r.) mit Walter und mir zum Erfahrungsaustausch.

Bald schon schwelgten die Ehemaligen, die sich zum Teil lange nicht gesehen hatten, in gemeinsamen Erinnerungen. Jeder brachte auch etwas aus der damaligen Zeit mit: Fotoalben, Durchschläge von Briefen, kleine Bilder oder aufgeschriebene Erinnerungen.

Das Hüttenbuch, das die Taubenstein-Fanny mitbrachte, machte so manches miteinander



Erlebte wieder lebendig und ließ die Augen aufblitzen. Es wurde vom August 1947 bis Ostern 1951 geführt. „Ja, damals hatte man noch Zeit!“, seufzte jemand in der Runde. Und wirklich: Jede Seite dieses Buches ist eine kleine Kostbarkeit. Es wurden Begebenheiten auf der Hütt'n oder am Berg in schönster Schrift oftmals in Versform niedergeschrieben und mancher Eintrag wurde auch noch mit großer künstlerischer Begabung illustriert. Auch über die Einstellung zum Bergsteigen so mancher kerniger Alpinisten erzählt dieses Buch, wie z.B. dieser Eintrag von *Dettenkofer* auf einer der vorderen Seiten verkündet:



*„Gibt's was Schön'res für den Geist,  
als ein Bergseil wenn es reisst.  
Und des Himmels Vorgeschmack.  
Ist ein schön gebrochenes Gnack.  
Also denkt der Alpinist,  
dem Gefahr Vergnügen ist.  
Und verfolgt dann sein Programm.  
Schlüpft er durch die engste Klamm,  
hüpft er über steile Grat.  
Haut im Eis sich einen Pfad,  
springt er über'n Riß vergnügt,  
bis er endlich drunten liegt.  
Und er haucht als letztes Wort:  
Das ist ein Gsunder Sport.“*

Viele Einträge im Buch wurden von den Anwesenden anschaulich kommentiert, wie etwa der von Sepp Hintermaier über die erste Begehung des „Taubenstein, direkte Nordkante, Schwierigkeitsgrad 5“ durch ihn und Fredl Mehrl am 13. September 1947:

*„Der Einstieg beginnt rechts der Kante von einem Felsköpfel aus. Über*

*zwei kurz aufeinanderfolgende Überhänge erreicht man einen, nach links aufwärts ziehenden plattigen Riß. Hart unterhalb des Rißes quert man auf abschüssigen Leisten nach links in eine seichte mit Gras durchsetzte Verschneidung (Standhaken). In ihr 4 m empor bis sie in einem Riß ausläuft.*

*Nun 3 m nach rechts aufwärts. Anschließend Quergang nach links, über das Ende des Rißes hinweg bis zum linken Ende einer glatten Platte (Graspolster). Nun links an einem Überhang vorbei etwas rechts haltend an die ausgesetzte Kante. Über den abschließenden Überhang der alten Route zum Ausstieg.“*

Dass bei solchen Unternehmungen immer wieder viel Glück im Spiel war, das wussten alle in der Runde zu würdigen.

Viel zu schnell verging die Zeit des Erzählens und die Taubensteinhaus-Veteranen nahmen sich vor, sich in absehbarer Zeit wieder einmal zu treffen und dazu noch weitere Freunde aus alten Tagen einzuladen.

Was noch so alles in diesem Hüttenbuch zu finden ist, und was unsere Zeitzeugen von damals, als das Taubensteinhaus zum Bergbund kam, zu erzählen hatten, das könnt Ihr in loser Folge in den nächsten Heften nachlesen.

*Gerti May*

Mit diversen Schreiben und Verhandlungen bemühten sich in der Folgezeit sowohl der Bergsportverein also auch die Sektion Bergbund – mit Unterstützung diverser katholischer Organisationen – intensiv um Abwendung eines drohenden Verkaufs des Hauses an einen privaten Investor, um Erhaltung seines Charakters und um Rückgabe an den Bergsportverein.

Immerhin schloss der Staat am 28.4.1950 einen Pachtvertrag mit der Sektion Bergbund, der wenigstens den Weiterbetrieb im bisherigen Stil sicherte.

Doch erst 1956 zeichnete sich eine möglicherweise bevorstehende Rückgabe des Hauses vom Freistaat Bayern an den Bergsportverein ab.

Mit Vereinbarung vom 28.12.1957 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bergsportverein wurde das Haus am Taubenstein schließlich zurückgeben.

Schon vorab waren mit Vereinbarung vom 27.3.1956 und einer Laufzeit bis 30.4.1966 das Pachtverhältnis, die Bewirtschaftung des Hauses, sowie viele weitere Details zur guten Zusammenarbeit zwischen Bergsportverein und Bergbund für die Zeit nach der zu erwartenden Rückgabe neu geregelt worden.

Da der Bergsportverein allerdings unter einem kontinuierlichen Rückgang der Mitgliederzahl litt, während der Bergbund laufend wuchs, versuchten Dr. Alfred Schwingenstein, Karl Anzenhofer und Emil Engl beharrlich, eine Überlassung des Hauses am Taubenstein an die Sektion Bergbund zu bewirken.

In einer außerordentlichen Hauptversammlung des Bergsportvereins am 23.9.1965 stimmten 21





von 22 erschienenen Mitgliedern bei 1 Enthaltung in geheimer Wahl für die unentgeltliche Überlassung des Hauses am Taubenstein an die Sektion Bergbund.

Am 5.11.1965 wurde durch Dr. Alfred Schwingenstein und Eduard Waltenberger für den *Bergsportverein Haus am Taubenstein e.V.* sowie Karl Anzenhofer und Emil Engl für die *Sektion Bergbund e.V.* der notarielle Überlassungsvertrag für das Haus mit allem Inventar unterzeichnet. Der Bergbund übernahm dabei eine Hypothek mit einer offenen Darlehensforderung von 6.681,80 DM sowie die Kosten des Eigentumsübergangs und räumte ferner den Mitgliedern des Bergsportvereins und ihren Familienangehörigen ein bis zum 31.12.1999 begrenztes Benutzungsrecht mit Sonderkonditionen für die Übernachtungen ein. In der Praxis wurde dies allerdings wenig und mit zunehmender Überalterung des Bergsportvereins immer weniger genutzt.

Nach weiterem Rückgang der Mitgliederzahl auf nur noch 31 wurde der *Bergsportverein Haus am Taubenstein e.V.* durch einstimmigen Beschluss (bei 6 anwesenden Mitgliedern) vom 23.5.1995 von Dr. Alfred Schwingenstein aufgelöst. Das vorhandene Vermögen von DM 716,52 fiel an die Sektion Bergbund.



Der Name **Taubensteinhaus** ist seit Oktober 1973 gebräuchlich.

## Modernisierungen und Renovierungen am Taubensteinhaus

Seit dem Eigentumsübergang an die Sektion wurden folgende größeren Modernisierungs- oder Renovierungsarbeiten durchgeführt (neben vielen kleineren "Schönheitsreparaturen", wie Malerarbeiten etc.).

An dieser Stelle sei allen gedankt, die dabei ehrenamtlich mitgeholfen haben, insbesondere *Franz Welsch* (†), *Rudi Berndorfer* (†), *Karl Lichtinger*, *Heini Koch*, *Rudi Baumgartner* und *Siegfried Meissner* für teils tage- und sogar wochenlange Mitarbeit.

**1972/73:** Im Jahre 1971 war die nahegelegene Taubensteinseilbahn in Betrieb genommen worden. Damit bot sich die Gelegenheit für den **Anschluss an das öffentliche Strom- und Telefonnetz** über Erdkabel. Beides wurde 1972 begonnen und 1973 abgeschlossen.

**1975/76** wurde aus Brandschutzgründen ein **neuer Kamin** eingebaut.

**1975** erhielt das Haus eine **Nachtspeicherheizung**.

...Fortsetzung Seite 33



# Taubensteinhaus – Info, Daten, Tarife

## Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereins­hütte

**Lage:** Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubenstein­sat­tel­; 1567 m NN

**Lageübersicht und Fotos:** Die Umschlagseiten der *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 - 7* zeigen Taubensteinhaus, Taubenstein­sat­tel, Taubensteinbahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven

**Historie:** Siehe Artikel zum 75jährigen Bestehen ab Seite 12

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitzingsee</li> <li>• Bergstation Taubensteinbahn.....10 min</li> <li>• Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h</li> <li>• Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h</li> <li>• Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben...2 h</li> <li>• Geitau oder Osterhofen auf Forststräßchen.....2 ½ h</li> </ul>			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
eMail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Helmut Gillhuber			
Öffnungszeiten	<p>ganzjährig</p> <p><i>jedoch zeitweise Betriebsruhe während der Revisionszeiten der Taubensteinbahn nach Ostern und im Nov./Dez. (dann nur sehr eingeschränkte Gastronomie und keine Übernachtungen)</i></p>			
Ruhetag	keiner			
Hüttenruhe	23.00 Uhr			
Kapazität	4 Schlafräume: 2 + 4 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
<b>Übernachtungsgebühren</b>				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	9,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	6,00 €	6,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	12,00 €	12,00 €	9,00 €	6,00 €
<b>Kurtaxe (neu !)</b>	1,40 €	1,40 €	0,70 €	0,00 €

**!!! Aktuelle Angaben im Internet unter [www.taubensteinhaus.de](http://www.taubensteinhaus.de) !!!**

# Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

## Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

**Lage:** Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1100 m NN

**Zufahrt:** Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

**Parken:** An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

**Lageübersicht:** Hütte liegt versteckt im Wald nahe dem Ufer, im Titelbild der *MT Nr. 1* rechts unterhalb des Sees und auf der Rückseite der *MT Nr. 3* knapp außerhalb des linken Bildrandes

Hüttenbeauftragte	Wolfgang Meier (Besucherwesen) Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)
-------------------	--

Kapazität	12 Lager
-----------	----------

### Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht

ÜN Mitglieder	Erwachsene	4,50 €	Kinder/Jugendliche	2,00 €
---------------	------------	--------	--------------------	--------

ÜN Nichtmitglieder	Erwachsene	10,00 €	Kinder/Jugendliche	5,00 €
--------------------	------------	---------	--------------------	--------

Kurtaxe	Erwachsene	1,60 €	Kinder ab 6 J./Jgdl.	0,80 €
---------	------------	--------	----------------------	--------

Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,00 €		
-----------------	---------	--------	--	--

### Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

**Anmeldung:** Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder eMail w.b.meier@gmx.de

**Anmeldezeitpunkt:** Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

**Bezahlung:** Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenanzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

**Nichtwahrnehmung/Rückzahlung:** Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

**Mehrfachbelegung:** Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

**Schlüsselabholung/-rückgabe:** Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

**!! Bitte keine Lebensmittel und kein privates Geschirr auf der Hütte hinterlassen !!**

# Touren- und Veranstaltungsprogramm



## Vereinslokal

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Kathreintanz, Lichtbildervorträge, Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt in der

**Gaststätte "Garmischer Hof", Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München**

Sendling-Westpark, Ecke Rattenbergerstr.  
ca. 500 m vom U-Bahnhof Partnachplatz (U6)  
Tel.-Nr. 089 / 760 18 11



**9.2.2011**  
**Schwaiganger-Rundwanderung 12 km**  
**An der Loisach**



**9.3.2011**  
**Aufstieg zum Pürschling 1566 m**

### Nächste Veranstaltungen im Garmischer Hof

Kathreintanz	Fr. 11.11.2011	19.30 Uhr
Weihnachtsfeier	Do. 8.12.2011	19.30 Uhr
DVD-Foto-Präsentation	Do. 23.02.2012	19.30 Uhr
Mitgliederjahresversammlung	Do. 24.05.2012	20.00 Uhr

### Liste der Tourenführer:

Alois Müller	089 / 26 39 69 0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Bernhard Schneider	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Charlie Spangler	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Christof Keinath	089 / 64 27 39 47	keinath@onlinemed.de
Erich Seeberger	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Franz Mayser	089 / 14 54 58 0157 / 872 168 31	fmayser@kabelmail.de
Gerhard Touet	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de
Gottfried (Goggo) Hofmann	089 / 622 320 44	angoh@t-online.de
Günther Wetterau	089 / 28 74 70 91 0176 / 219 032 11	gwetterau@web.de
Heinz Sieber	08146 / 18 17	
Joachim Schreyer	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Jörg Friedrich	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	jrgfriedrich@aol.com
Ludwig Müller	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Michael Lankes	0170 / 581 77 33	
Peter Schied	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Siegfried Meissner	08105 / 77 41 58 0170 / 550 42 81	siegfried_meissner@t-online.de
Willy Rau	089 / 760 21 27 0179 / 50 33 961	bwrau@t-online.de

## Liste der Kategorien:

W 1 = einfache Wanderung R 1 = einfache Radltour LL 1 = einfache Skilanglauf tour	W 2 = ausgedehnte Wanderung R 2 = ausgedehnte Radltour LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour
B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung) B 4 = Bergtour B 5 = Hochtour B 6 = Gletschertour	ST 3 = leichte Skitour ST 4 = Skitour ST 5 = anspruchsvolle Skitour ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

## Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied teilnehmen kann, sofern eine eventuelle Begrenzung der Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. - Die Führungen sind kostenlos. (Ausnahmen bei Veranstaltungen des Skireferats; siehe dort).

**Anforderungen:** Jeder Teilnehmer hat sich vorher beim Tourenführer/Organisator zu vergewissern, dass er die jeweiligen - insbesondere körperlichen - Anforderungen erfüllt.

**Minderjährige:** Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

**Hin- und Rückfahrt:** Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

## **Wichtiger Hinweis zur Haftung!**

**Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!**

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen ...

*...Fortsetzung am Ende des folgenden Programmteils*



# Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2011/2012

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
seit Di. 11.10.	<b>Skigymnastik</b> jeden Dienstag bis 13.3.2012 (außer in den Ferien und an Feiertagen) <i>Schule a. d. Plinganserstraße</i>	München Beginn: 19.15 Uhr	Peter Schied
Mi. 2.11.	<b>Herzogstandhäuser</b>	Walchenseeberge <i>Urfeld/Kesselberg</i> 600 Hm; 4 h	Gerhard Touet B 3
Mi. 9.11.	<b>Münchener Stadtbäche</b> Historischer Spaziergang	München <i>Residenz</i> ca. 4 h	Franz Mayser W 1
Fr. 11.11.	<b>Kathreintanz</b> mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	
Mi. 16.11.	<b>Seebergkopf 1538 m</b>	Mangfallgebirge <i>Bayrischzell</i> 750 Hm, 5 h	Siggi Meissner B 3
So 20.11.	<b>Hörnle 1496 m</b> über das Mittlere (1496 m) auf das Vordere Hörnle (1484 m)	Ammergauer A. <i>Unterammergau</i> 750 Hm, 4-5 h	Michael Lankes B 3
Mi. 23.11.	<b>Wanderung an der Loisach</b> von Benediktbeuern über Moosmühle und zurück	Lkr. TÖL <i>Benediktbeuern</i> 10 km, 3 h	Heinz Sieber W 1
Mi. 30.11.	<b>Rehleitenkopf 1338 m</b> über den Berggasthof Hohe Asten	Mangfallgebirge <i>Flintsbach</i> 860 Hm, 5 h	Siggi Meissner B 3

Mi. 7.12.	<b>Weihnachten in Wasserburg/Inn</b> mit dem Bayern-Ticket	Wasserburg <i>Mü.-Hbf.</i>	Willy Rau
<b>Do.</b> 8.12.	<b>Weihnachtsfeier</b>	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	Edith Touet
Mi. 14.12.	<b>Besuch Römermuseum Manching</b> anschließend: <b>Wanderung bei Kloster Scheyern</b>	Lkr. PAF 1. <i>Manching</i> 2. <i>Scheyern</i> 8 km, 3 h	Heinz Sieber W 1
So. 18.12.	<b>Rotwandreib'n 1884 m</b> Einkehr auf dem Rotwand- oder Taubensteinhaus	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 1100 Hm	Alois Müller ST 4
Mi. 21.12.	<b>Lockerer Einschwingen</b> in <b>St. Johann</b>	Kitzbühler Alpen <i>St. Johann i.T.</i>	Gerhard Touet
Do.-So. 5.-8.1.	<b>Skitraining für Kinder und Jugendliche</b> Pension Schachernhof <u>Anmeldung nur mit Formular auf Seite 41 !</u> <i>siehe auch Hinweise auf Seite 29/31</i>	Pass Thurn	Joachim Schreyer
Mi. 11.1.	<b>Pisteln in Alpbach</b> alternativ: Kössen (je nach Schneelage)	Kitzbühler A. <i>Alpbach</i>	Erich Seeberger
So 15.1.	<b>Fahrenbergkopf 1630m</b> Skitour im Pistenbereich	Walchenseeberge <i>Urfeld</i> 850 Hm, 3,5 h	Michael Lankes ST 3
Mi. 18.1.	<b>Längenberg 1244 m</b> u. U. mit Schneeschuhen	Isarwinkel <i>Arzbach</i> 600 Hm, 5 h	Siggi Meissner B 3
Sa./So. 21./22.1.	<b>Hohe Kreuzspitze 2742 m</b> eine der schönsten und lohnendsten Touren im Ratschingstal evtl. Kleine Kreuzspitze 2518 m Anmeldung bis 20.12. wg. Reservierung	Stubai A. <i>Ratschings</i> 1300 Hm, 3,5h ↑ (1050 Hm, 3h ↑)	Alois Müller ST 4

Mi. 25.1.	<b>Walchsee – Kössen</b> Rundwanderweg	Chiemgauer A. <i>Walchsee</i> 12 km, 4 h	Jörg Friedrich W 2
So. 29.1.	<b>Wanderung um Großhöhenrain</b> im voralpinen Hügelland zwischen Feldkirchen-Westerham und Bruckmühl	Lkr. RO <i>Oberwertach</i> 300 Hm; 6 h	Charlie Spangler W 2
Mi. 1.2.	<b>Hochrieshaus 1568 m</b> mit Fernsicht in das bayerische Tiefland	Chiemgauer A. <i>Grainbach</i> 800 Hm; 5 h	Bernhard Schneider B 3
Mi. 8.2.	<b>Skisafari Hippach - Lanersbach</b>	Zillertaler A. <i>Hippach</i>	Gerhard Touet
Sa./So. 11./12.2.	<b>Skikurswochenende in Sterzing – Hotel Rosskopf –</b> zusätzlich (bei mindestens 5 Teilnehmern): <b>Skitraining für Kinder und Jugendliche</b> <u>Anmeldung nur mit Formular auf Seite 40</u> an Peter Schied bitte bis spätestens 31.12.10 abgeben/schicken /mailen Die Übernachtungsplätze sind wieder begrenzt – wer zuerst kommt ..... <i>Infos zum Skikurs siehe auch auf Seite 29/31</i>	Sterzing	Peter Schied
Mi. 15.2.	<b>Zwiesel 1348</b> u. U. mit Schneeschuhen	Isarwinkel <i>Wackersberg</i> 600 Hm, 5 h	Siggi Meissner B 3
So. 19.2.	<b>Bleispitze 2225 m</b> Traumhafter Blick auf das Ehrwalder Becken und das gewaltige Zugspitzmassiv	Lechtaler Alpen <i>Lermoos</i> 1160 Hm, 3 h	Alois Müller ST 4
Mi. 22.2.	<b>Langlaufen wo's geht</b> z.B. Jachenau, Wallgau, Bad Heilbrunn alternativ: Hüttenwanderung in den Vorbergen, z.B. Neureut, Aueralm	Oberland	Erich Seeberger LL 2 (B 3)

	<b>"Fotografische Meister-Werke"</b>	Garmischer Hof	
Do. 23.2.	unterhaltsame DVD-Foto-Präsentation von den Bergbund-Touren 2011	Beginn: 19.30 Uhr Dauer: ca. 75 min. Ende: ca. 21.30 Uhr mit Pausen	Ingrid +Simon Meister

	<b>Seekarrunde</b>	Mangfallgebirge	
So. 26.2.	<b>(Seekarkreuz 1601 m, Schönberg 1621 m)</b> Einkehr auf der Buchsteinhütte 1260 m eine anspruchsvolle Rundtour	<i>Wildbad Kreuth</i> ( <i>Winterstube 830 m</i> ) 6 h	Alois Müller ST 5

---

	<b>Aufkirchen – Mörlbach</b>	Lkr. STA	Jörg
Mi. 29.2.	Rundwanderweg	<i>Aufkirchen</i> 12 km, 4 h	Friedrich W 2

---

	<b>Tiefschneekurs für Skitourengeher</b>	Obertauern	Ludwig
Fr./So. 3.-4.3.	<i>Details siehe Seite 30</i>	<i>Gottschallalm</i>	Müller

---

	<b>Thaneler 2343 m</b>	Lechtaler Alpen	Christof
So. 4.3.	von Heiterwang über das steile Nordkar sichere Aufstiegs- und Abfahrtstechnik erforderlich	<i>Heiterwang</i> 1300 Hm, 4 h ↑	Keinath ST 5

---

	<b>Hochloipe Hemmersuppenalm</b>	Chiemgauer A.	Franz
Mi. 7.3.	ab Hindenburghütte (Einkehr) Auffahrt mit Kleinbussen ab Blindau	<i>Reit im Winkel</i> 10 km-Schleife	Mayer LL 1-2

	<b>Nachtrodeln am Hocheck</b>		
Mi. 7.3.	Treffpunkt: Parkplatz Sessellift 19.00 Uhr Rodel kann geliehen werden Anmeldung bis 29.2.	Mangfallgebirge <i>Oberaudorf</i>	Joachim Schreyer

	<b>Breiter Grieskogel 3287 m</b>	Stubai Alpen	Günther
Fr.-So. 9.-11.3.	<b>Winnebacher Weißkogel 3185 m</b> von der Winnebachsehütte 2362 m max. 5 Teilnehmer Anmeldung bis 6.2.	<i>Längenfeld/Gries</i> ( <i>Ötztal</i> )	Wetterau ST 6

---

Mi. 14.3.	<b>Spitzstein 1596 m</b> schöne Aussicht auf das Kaisergebirge	Chiemgauer A. <i>Sachrang</i> 850 Hm; 5 h	Bernhard Schneider B 3
--------------	---	---	------------------------------

---

Sa.-So. 17./18.3. (Anreise 16.3. möglich)	<b>Skitraining für Kinder und Jugendliche</b> Pension Schachernhof <u>Anmeldung nur mit Formular auf Seite 41 !</u> <i>siehe auch Hinweise auf Seite 29/31</i>	Pass Thurn	Joachim Schreyer
---	---	------------	---------------------

---

Do./Mo. 15.- 19.3.	<b>Skitouren im Gesäuse</b> zwischen Wiesen, Wald und Felsen; ausbaufähige Anstiege mit grandiosen Aussichten Meldeschluss und Besprechung am Do. 8.3.; max. 10 Teilnehmer	Ennstaler Alpen <i>Johnsbach/ Köblwirt</i> 400-1300 Hm; 3-8 h /Tag	Goggo Hofmann ST 4-5
--------------------------	---	---	----------------------------

---

Mi. 21.3.	<b>Hoher Peißenberg 988 m</b> Frühlingsrundtour	Lkr. WM <i>Peißenberg</i> 400 Hm, 3-4 h	Jörg Friedrich B 3
--------------	--	---	--------------------------

---

Sa./So. 24./25.3.	<b>Öztaler Wildspitze 3768 m</b> <b>Sa:</b> mit der Gletscherbahn zum Mittelbergjoch, Aufstieg zur Wildspitze Abfahrt über den Taschachferner, Aufstieg zur Riffelseehütte 2293 m; <b>So:</b> Tour nach Absprache, z.B. Rostizkogel 3394 m; Gletscherausrüstung Anmeldung bis 1.3. wg. Reservierung	Öztaler A. <i>Mittelberg</i> <b>1)</b> Hm: 700 ↑, 2000 ↓ 400 ↑; 7 h <b>2)</b> 1150 Hm ↑↓	Alois Müller ST 6
----------------------	---	--	-------------------------

---

Mi. 28.3.	<b>Jochberg 1569 m</b> ein vielbesuchter Aussichtsberg	Isarwinkel <i>Kesselberghöhe</i> 720 Hm; 4 ½ h	Bernhard Schneider B 3
--------------	---	--	------------------------------

---

---

**Großvenediger 3674 m**

Sa./So. 31.3./ 1.4.	je nach Schneelage und Verhältnissen über Kürsinger Hütte ( 2547m) oder Neue Prager Hütte (2782m)	Hohe Tauern <i>Neukirchen oder Matrei</i>	Christof Keinath ST 6
Aus- weich- termin 28./29.4.	<b>Sa:</b> Anfahrt und langer Aufstieg zur Hütte <b>So:</b> Gipfelanstieg über Obersulzbachkees oder Schlatenkees	Sa: 1400 oder 1250 Hm, 6-8 h ↑ So: 1200 oder 900 Hm, 4-5 h ↑	
	sehr gute Kondition und Gletscherausrüstung erforderlich		

---

Mi. 4.4.	<b>Wank 1774 m</b>	Estergebirge <i>GAP-Höfle</i> 850 Hm, 5 h	Siggi Meissner B 3
-------------	--------------------	---	--------------------------

---

Mi. 11.4.	<b>An der Loisach – Kocheler Moos</b>	Lkr. TÖL <i>Pessenbach</i> 200 m, 4-5 h	Siggi Meissner W 2
--------------	---------------------------------------	---	--------------------------

---

Mi. 18.4.	<b>Gauting – Starnberg</b> S-Bahn-Wanderung über Leutstetten	Lkr. STA <i>Gauting</i> 12 km, 4 h	Heinz Sieber W 1
--------------	---	--	------------------------

---

Mi. 25.4.	<b>Anradeln rund um Weihenlinden</b> bei Bad Aibling	Lkr. RO <i>Weihenlinden</i> 60 km	Charlie Spangler R 2
--------------	---	---	----------------------------

Sa. 28.4.	<b>Abschluss-Skirennen am Wendelstein</b> zu Gast bei der Sektion Bergbund Rosenheim <i>Details siehe Seite 30</i>	Mangfallgebirge <i>Mitteralm</i>	Joachim Schreyer
--------------	--	-------------------------------------	---------------------

---

Mi. 2.5.	<b>Sontraten 1096 m</b> über sonnige Hänge zum Gipfel evtl. weiter zur Schwaigeralm (Einkehr)	Isarwinkel <i>TÖL-Gaißach</i> 400 Hm; 3 h	Heinz Sieber B 3
-------------	---	---	------------------------

---

Mi. 9.5.	<b>Münchener Bäche und Kanäle</b> mit dem Radl auf den Spuren der Geschichte Treffpunkt nach Vereinbarung	München ca. 4-5 h	Franz Mayer R 1
-------------	---	----------------------	-----------------------

---

<b>Fluß-Radwandertour</b>			
Start- fenster	vsf. entlang des Mains	vsf. Maintal	Charlie
5.-15.5.	max. 12 Tage	<i>wird noch festgelegt</i>	Spangler
nach Wetterlage	Anmeldung bis 29.04.2012	max. 500 km	R 2
	max. 8 Teilnehmer		

Do.	<b><u>Vorschau:</u></b>	Garmischer Hof
24.5.	<b>Mitgliederjahresversammlung 2012</b>	Beginn: 20.00 Uhr

### **...Fortsetzung von Seite 21: (Teilnahmebedingungen)**

... Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

**Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 39) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

**Besprechung der Tour und Teilnahmeanmeldung** – soweit nicht anderes angegeben – am Donnerstag davor beim Vereinsabend im Garmischer Hof um 20 Uhr.

Für Mittwochstouren können die Meldungen auch noch bis zum Vortag beim Tourenführer direkt erfolgen. Bei früherer Anmeldung empfiehlt sich dabei eine vortägliche Rückfrage, ob die Tour wie geplant stattfindet und – sofern benötigt – ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist hier manchmal mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren).

### **Länge und Dauer der Touren:**

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

**Abdruck von Fotos:** Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich für Gruppenaufnahmen.

**Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter [www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de)**

# Allgemeine Hinweise zu den Skikursen des Skireferats

Liebe Skifreunde, liebe Eltern!

Ab sofort sind die Veranstaltungen des Skireferats zur besseren Übersicht vollständig in das *Touren- und Veranstaltungsprogramm* integriert, hell schattiert und einfach eingerahmt. An dieser Stelle findet Ihr nur noch folgende ergänzenden Hinweise.

1.) Um die Organisation zu erleichtern und um Eure Wünsche (Zimmer, Kurseinteilung) besser berücksichtigen zu können, verwendet bitte auch heuer wieder zur...

a) **Anmeldung bei Peter Schied zum Skikurs/Skitraining in Sterzing** ausschließlich das Formular auf Seite 40.

b) **Anmeldung bei Joachim Schreyer zu den Skitrainings für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn** ausschließlich das Formular auf Seite 41.

Beide Formulare können auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden und uns per eMail, Post oder Fax (nur Joachim) zugesandt oder persönlich abgegeben werden.

2.) An dieser Stelle bitte ich Euch wieder, mir **Eure eMail-Adresse(n)** und auch eventuelle Änderungen **mitzuteilen**. Schickt sie einfach an meine eMail-Adresse [joachim.schreyer@t-online.de](mailto:joachim.schreyer@t-online.de).

3.) **Für die Kurskosten gilt folgende Regelung:**

- Für das **Skitraining für Kinder u. Jugendliche** wird **keine Gebühr** erhoben
- Für Bergbundmitglieder bis einschließlich 16 Jahre werden die **Liftkarten-Kosten zu 50 %** vom Verein **übernommen**
- Bei **Familienmitgliedschaft** ist diese Regelung **nur gültig**, wenn **mindestens 1 Elternteil A- oder B-Mitglied der Sektion Bergbund** ist.

4.) Für die **Termine am Schachernhof** gilt: **Anmeldung mindestens 4 Wochen vorher!** Dann ist es uns auch möglich, genügend Skilehrer zu akquirieren und homogene Gruppen zu bilden.

5.) **Wichtige Teilnahmevoraussetzungen** für das **Skitraining für Kinder und Jugendliche** (alle Termine):

- Alter: Schulkinder ab 7 Jahre
- Skitechnisches Können: Fortgeschrittene Skifahrer die Schlepplift fahren sicher beherrschen und auch **ohne Begleitung Erwachsener Sessellift** fahren können. Auch schwierigere Pistenabschnitte sollten sicher in paralleler Skistellung bewältigt werden können.
- Die Ausrüstung muss für das Erlernen der Carvingtechnik geeignet sein. Für Südtirol besteht Helmpflicht.

Einen schönen und verletzungsfreien Skiwinter wünscht Euch

**Joachim Schreyer** (Skireferatsleiter und Jugendreferent)



**Tiefschneekurs für Skitourengeher  
von 3. - 4.3.2012 in Obertauern/Gottschallalm**

**Ziel:** Die Tourenabfahrt soll nicht anstrengender als der Aufstieg sein.

**Voraussetzung:** sicheres Kurvenfahren in paralleler Skistellung auf mittelsteilen Pisten, (perfekter Fahrstil nicht notwendig; auch für Tiefschnee-Anfänger geeignet)

**Einteilung:** je nach Können in 2 parallele Gruppen mit jeweils 1 Ausbilder  
**A)** "Von der Piste ins Gelände" und **B)** "Perfektion im Tiefschnee"

**Ausrüstung:** Pisten- oder Tourenski und -schuhe, LVS-Gerät, Helm

**Übernachungskosten:** Halbpension 38 €

**Anmeldung:** telefonisch bis 16.2.2012 bei Ludwig Müller (Plätze begrenzt!)



Am Pass Thurn (Foto: Michael Klarl)

**Ausschreibung: Die Sektion Bergbund Rosenheim lädt ein:  
Abschlußrennen des Skireferates „Bergbund München“ am 28.4.2012  
auf der Mitteralm/Wendelstein**

**Ziel:** Abschluß der Skisaison / gemütliches Beisammensein.

**Voraussetzung:** Umsetzung des in den Skikursen erlernten Wissens (kein perfekter Fahrstil, nur Schnelligkeit entscheidet)

**Einteilung:** Kinder nach Altersklassen

**Ausrüstung:** Ski, Helm

**Übernachtung:** auf der Mitteralm ist möglich; es ist geplant zusammen bei Brotzeit und Getränken den Abschluß der Saison zu feiern und den Sommer zu begrüßen, auf dass der nächste Winter kommen möge.

**Anmeldung:** per email an Joachim Schreyer bis 15.4.2012

## Infos zum Skikurswochenende in Sterzing

- **Zielgruppe:** Skikurs für alle Vereinsmitglieder im Alter von 7 bis 80+, Training für Kinder u. Jugendliche wird ab 5 Teilnehmer durchgeführt. Für eine einmalige Teilnahme sind Gäste/Freunde gerne willkommen.
- **Inhalt/Ziel des Skikurses:** Gemeinsames Skifahren in der Gruppe unter Anleitung eines/einer erfahrenen Skilehrers/-lehrerin (DSLIV-geprüft) mit dem Ziel, durch Tipps und Aufgaben das eigene Fahrkönnen zu stabilisieren und zu verbessern.
- **Skifahrerische Voraussetzungen:** Sicheres beherrschen einer parallelen Skitechnik in mittelsteilen Hängen
- **Übernachtung – Achtung neu!!:** Hotel Rosskopf, Via Brennero 36, I-39049 Sterzing (a.d. Brenner Staatsstr., von der Autobahn kommend am Ortsanfang links gelegen), Preis pro Person im DZ mit HP 54,00 EUR/Nacht
- **Liftkosten:** 2-Tageskarte ca. 55,00 EUR (Erw.), ca. 38,00 EUR (Kind./Jugd.) (Vereinszuschuss zu den Liftkosten – s. allg. Hinweise, Seite 29)
- **Kursgebühr** – s. Anmeldeformular
- **Anmeldung** mit beilieg. Anmeldeformular **bis zum 13.12.2011**

## Infos zum Skitraining am Schachernhof

- **Zielgruppe:** Skitraining für Kinder (ab 7 Jahre) und Jugendliche des Vereins, die Spaß am Skifahren haben. Für eine einmalige Teilnahme sind Gäste/Freunde gerne willkommen.
- **Inhalt/Ziel des Skikurses:** Sportliches Skifahren altersgerecht erlernen und trainieren durch schrittweises Verbessern des vorhandenen Könnens. Problemloses, situationsgerechtes Skifahren auf und abseits der Piste ist das Ziel. Bei ausreichendem Interesse kann auch tageweise ein Slopestyle-Training angeboten werden (mit Kostenbeteiligung).
- **Skifahrerische Voraussetzungen:** Siehe Allgemeine Hinweise, Seite 29
- **Skigebiet u. Termine:** Das Skigebiet umfasst den Paß Thurn und das gesamte Kitzbüheler Skigebiet. Es gibt zwei Termine – einen 4-Tagestermin an Weihnachten und einen Wochenendtermin im März - s. auch Programm
- **Übernachtung für Teilnehmer:** Pension Schachernhof, Spielbichl 1, A-5730 Mittersill, Jugend- u. Familienpension mit gehobenem Standard, ca. 25,00 EUR/Nacht und Person im Mehrbettzimmer mit HP. Preise für Erwachsene Begleitpersonen auf Anfrage.
- **Liftkosten Kinder/Jugendliche:** 4-Tageskarte ca. 65,00 EUR, 2-Tageskarte ca. 33,00 EUR (Vereinszuschuss zu den Liftkosten – s. allg. Hinweise)
- **Anmeldung** mit beilieg. Anmeldeformular mindestens 4 Wochen vorher

<b>Impressum</b>	
<b>Herausgeber</b>	<b>Sektion Bergbund e.V. (Sitz München)</b>
Konzeption, Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender)
eMail (und Tel.) der Redaktion	may.walter@t-online.de (089 / 601 09 04)
Druck + Versand	infotex-digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München
Auflage	1600
Erstausgabe	März 2008
Erscheinungsweise	2-mal jährlich (Sommer und Winter)
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
Bezug	kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift
Gewähr / Haftung	Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

### **Wichtige Hinweise**

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird im März oder April satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung versandt.
2. Das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr wird im Oktober oder November etwa 3 Wochen vor dem Kathreintanz (mit Ehrung der Vereinsjubilare) versandt.
3. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
4. Wessen Name oder Adresse nicht richtig geschrieben ist (auch "ä,ö,ü,ß" etc.), kann dies durch die Geschäftsstelle in der DAV-Datei korrigieren lassen.
5. Der Vereinsabend ist jeden Donnerstag (außer Feiertage) ab 20 Uhr im Garmischer Hof, Hinterbärenbadstr. 28, München (Nähe U6 Partnachplatz).
6. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion kurzfristig mitzuteilen! Formblätter am Ende dieses Hefts**
7. **Datenschutz:** Wer mit der Nennung seines Namens in den Rubriken *Geburtsstagsjubilare*, *Vereinsjubilare* und *Begrüßung Neumitglieder* nicht einverstanden ist, möge dieser bei der Geschäftsstelle oder Redaktion rechtzeitig widersprechen.

**1993/1994** musste das Haus durch Einbau einer **Druckrohrleitung** zum Taubensteinsattel an die bestehende **Abwasserleitung** der Taubensteinbahn zur Ringkanalisation am Spitzingsee angeschlossen werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 285.000 DM, von Staat wurde ein Zuschuss von 80.000 DM gewährt. Ferner wurde eine **Trinkwasser-Entkeimungsanlage** eingebaut.

**2001** wurden für ca. 40.000 DM alle **Fenster** erneuert und mit **Isolierglas** ausgestattet.

**2006** erfolgte die komplette Renovierung des **Gastraubodens** (Auflager, Trägerbalken, Zwischenboden, Deckbretter), sowie eine Erneuerung und Erweiterung der **Sanitärräume** mit Einbau von **Gästeduschen** und **Trockenraum**. Insgesamt haben sich hier Kosten von etwa 115.000,- € ergeben.

**2008** mussten nach umfangreichen Auflagen des Landratsamts zu Betriebssicherheit und Hygiene insbesondere die **Küche** samt Einrichtung nahezu vollständig und die **Lagerräume** erheblich renoviert werden (Fußböden, Wände, Mobiliar und Geräte). Ferner wurde zwischen Küche und Gastraum ein **Durchgang** für das Personal geschaffen. Renoviert wurden auch die vorne angrenzenden **Pächterräume**. Bei den Umbauten stellte der Materialtransport (über 4 t) auf dem sehr schmalen und steilen Bergweg ein erhebliches Problem dar. – Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 50.000,- €.



## 2008 – 2011

Nach unserer Initiative beim Landratsamt Miesbach im Dezember 2007 zwecks Genehmigung umfangreicher Maßnahmen zur Verbesserung des **Brandschutzes** dauerte es mehr als zweieinhalb Jahre, bis endlich im August 2010 ein detailliert ausgearbeitetes und auch aus Sicht des LRA genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept vorlag. Zahlreiche Diskussionen mussten geführt, Ortstermine wahrgenommen und Unterlagen erstellt werden. (Wir berichteten laufend in den Mitteilungen Nr. 2, 4 und 6.)



Kernpunkte der Brandschutzmaßnahmen waren zwei Fluchtbalkone mit Wendeltreppe bzw. Leiter für die Schlafräume im Obergeschoss, je ein zusätzlicher Notausgang für den nördlichen und östlichen Seitentrakt, eine Feuerschutztür im Keller, eine professionelle Brandmeldeanlage mit 30 Sensoren und eine netzunab-



hängige Notbeleuchtung; dazu mussten noch einige kleinere Auflagen erfüllt werden.

Die Arbeiten konnten im Oktober 2010 begonnen und im Sommer 2011 praktisch abgeschlossen werden. Der Materialtransport (wieder über 4 t) wurde nach den schlechten Erfahrungen von 2008 diesmal mit Hubschrauber durchgeführt.

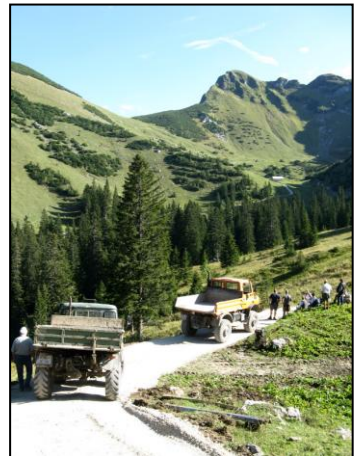
Die bei Redaktionsschluss noch ausstehende Abnahme der Arbeiten und die abschließende Genehmigung durch das LRA dürften keine Probleme bereiten.

Insgesamt wurden für die Brandschutzmaßnahmen ca. 60.000,- € ausgegeben.



## 2011

Der knapp 1 km lange **Zufahrtsweg** vom Kleintiefental zum Taubensteinhaus wies schon seit einigen Jahren teilweise schwere Erosionsschäden auf. Nach dem nassen Frühsommer drohte er für die Fahrzeuge der Wirtsleute unpassierbar zu werden. Um die Versorgung der Hütte sowohl kurzfristig als auch möglichst nachhaltig sicherzustellen, beschloss der Vorstand Anfang August, die für 2012 geplante **Sanierung** – für welche bereits verschiedene Angebote diskutiert worden waren – nach Möglichkeit vorzuziehen. Dank der großen Kooperationsbereitschaft von Grundeigentümern, Bauunternehmer und Landratsamt konnten die Arbeiten innerhalb von nur 2 Wochen endgültig festgelegt, genehmigt und beauftragt und Dank des guten Spätsommerwetters noch im September durchgeführt werden.







Der Weg wurde geringfügig auf ca. 2,50 m verbreitert, störende Hindernisse beseitigt und auf die gesamte Länge ca. 600 t sich selbst verdichtendes Baustoffgemisch aufgeschüttet. An den abrutschgefährdeten Stellen in den Steilhängen im unteren Bereich wurden talseitig mit ca. 200 t Natursteinen Stützmauern errichtet. Die

extrem steilen Kurven im oberen Bereich wurden etwas abgeflacht und teilweise mit Beton befestigt. Die Wasserableiter wurden neu eingebaut und, wo notwendig, verlängert, um möglichst hindernisfreien Ablauf zu sichern.

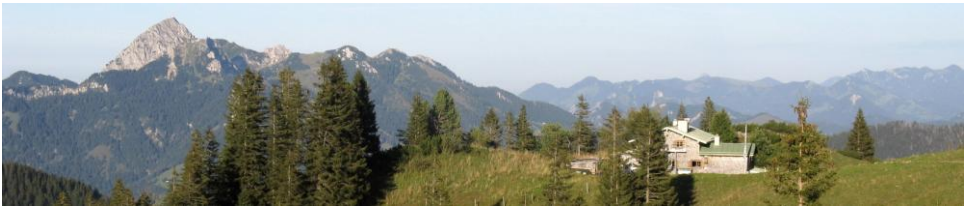
Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 45.000,- € belaufen.

### **Treppen und Terrassenmauer:**

Wegen der bereits am Taubensteinhaus befindlichen Baumaschinen (Bagger, Betonmischer) und des anhaltenden Schönwetters erwies es sich als opportun und kostengünstig, kurzfristig auch gleich den Abriss und die Neuerrichtung der beschädigten, 75 Jahre alten Eingangs- und Terrassentreppe (Stolperfallen!) sowie der zerfallenden Terrassenmauer zu beauftragen. Diese Arbeiten konnten ebenfalls noch durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000,- €.



*Weitere Fotos von den Arbeiten 2011 im Rahmen der DVD-Präsentation (23.2.2012) und der Mitgliederjahresversammlung (24.5.2012).*



*Diese urgemütliche Alpenvereinshütte - nur 10 Minuten von der Bergstation der Taubensteinbahn - freut sich auch auf Ihren Besuch.  
(Nähere Informationen zum Taubensteinhaus auf Seite 17)*

**W. May**

# Hochtouren in der Bernina

## Ein Tourenwochenende unserer Ortsgruppe Bad Reichenhall

- Bericht des Ortsgruppenleiters Felix Fischer -

Am Freitag, 15.4. 2011, gegen Mittag starteten wir mit 7 Teilnehmern von Reichenhall Richtung Pontresina in der Schweiz. Tourenführer war Steffen Mühlbauer. Nach knapp 4 Stunden trafen wir am Parkplatz der Diavolezzabahn ein.

Nun ging es mit der Seilbahn schon hoch auf knapp 3000m und wir konnten den Piz Palü, die Bellavista, den Piz Zupo und den Piz Bernina bewundern. Am nächsten Tag fuhren wir ca. 200m auf den Persgletscher ab, bevor wir auffellten und es los ging. Das Wetter war traumhaft und so gelangten wir ohne Probleme bis zum Skidepot, wo wir die Steigeisen anlegten. Über einen kurzen, steilen Aufschwung ging es zum Ostgipfel und von dort auf einem Grat zum Hauptgipfel, 3900m.



Die Aussicht war atemberaubend, die Temperaturen moderat. Vom Skidepot fuhren wir dann den gesamten Persgletscher hinab, ein Traum. Eine kurze Querung über den



Morteratsch Gletscher, ein kurzer Anstieg und wir waren auf der Bovalhütte. Von dort ging es dann am Sonntag sehr früh zum Piz Bernina. Schnell wurden die Berge von der Sonne bestrahlt, und wir konnten ohne Probleme bis zum Buch gehen. Dort stellten sich die Magenbeschwerden der Barbara doch etwas schlimmer heraus und wir gerieten mit unserem Zeitplan in Verzug. Also bestimmten wir als Ziel, mit einigem Wehmut, die Marco e Rosa Hütte auf ca. 3600m. Die

Abfahrt über den gewaltigen Morteratsch Gletscher entschädigte aber für alles und wir konnten zwei Stunden später unsere Ski zufrieden an der Bahnstation Morteratsch abstellen.

Ein perfektes Wochenende ging zu Ende und wir konnten alle wieder gesund nach Hause heimkehren.



## Kassenbericht und Bilanz 2010 durch den Schatzmeister

Laut ausführlichem Vortrag von Hans Schied weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2010 mit Erträgen von € 62.236,- € und Aufwendungen von 53.996,- € einen Gewinn von 8.240,- € aus. Die Bilanzsumme zum 31.12.2010 beträgt 187.500,- €.

Der Schatzmeister dankt Anita und Wolfgang Hinterholzer für die mühevollen Büroarbeit und Buchführung.

## Bericht der Rechnungsprüfer / Antrag auf Entlastung des Vorstands

Erich Seeberger berichtet: Die Rechnungsprüfung wurde innerhalb der letzten 2 Wochen durchgeführt. Die Konten, der Barbestand und – stichprobenmäßig – die Buchungen wurden überprüft. Es liegen keinerlei Beanstandungen vor. Die Bücher sind sehr gut geführt. – Er bedankt sich beim Schatzmeister und der Geschäftsstellenleitung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

## Haushaltsvoranschlag 2011

Der Haushaltsvoranschlag für 2011 beläuft sich auf 53.200,- € Einnahmen und 100.600,- € Ausgaben sowie Entnahme von 47.400,- € aus der Rücklage. – Der Haushaltsvoranschlag wird ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung **angenommen**.

**Anträge** sind keine eingegangen.

## Verschiedenes

Unsere Inserenten geben Rabatte bei Vorlage des Mitgliedsausweises; bitte deren Anzeigen und die entsprechenden redaktionellen Hinweise hierzu beachten (*Anm. d. Red.*).

### 1. Internet-Sites

- Die Internet-Site der OG Reichenhall wird vom Vorsitzenden sehr gelobt.
- Dagegen sollte jene der Sektion verbessert werden (neues Design und veränderte Menüführung). Dem 1. Vorsitzenden liegt ein Angebot über 2500 € für professionelle Gestaltung vor. Peter Schied, Gerhard Touet und Walter May wollen sich für eine Vorbesprechung mit dem Anbieter treffen.

### 2. Mitteilungsheft Nr. 7: Walter May weist noch besonders auf folgende Punkte hin:

- Mitgliederbefragung zum Interesse an Eintagestouren an Wochenenden (Seite 23/45)
- Änderung des Versicherungsschutzes für die DAV-Mitglieder (Seite 49)
- Bitte um Beiträge (Fotos, Text etc.) zum Thema „75 Jahre Taubensteinhaus“ (Seite 52)
- Die DVD-Präsentation von Simon und Ingrid Meister am 17.2. war mit fast 60 begeisterten Zuschauern ein voller Erfolg und findet daher im Februar 2012 wieder statt.

**Ende:** Die 65. ordentliche Mitgliederversammlung endet gegen 21<sup>35</sup> Uhr.

# **Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV )**

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit ca. 893.000 Mitgliedern in 353 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 326 allgemein zugängliche Schutzhütten mit ca. 20.000 Schlafplätzen und betreut ca. 30.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen (zusammen mit dem OeAV sogar 50.000 km). Ferner besitzt er 200 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten. – (Stand 01/2011)

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

## **Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten**

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV sowie auf unserer nichtöffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte (nicht jedoch auf nichtöffentlichen Hütten anderer Sektionen) zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Auf den Hütten folgender Bergsteigerverbände, die durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossen sind, können Sie ebenfalls zu Mitgliederkonditionen übernachten: OeAV (Österreichischer Alpenverein), AVS (Alpenverein Südtirol), CAI (Club Alpino Italiano), CAF (Club Alpin Français), SAC (Schweizer Alpenclub), LAV (Liechtensteiner Alpenverein), FEM (Federacion Española de Montañismo), PZS (Planiska Zveza Slovenije) sowie der Verbände von Belgien, Dänemark, Luxemburg und Niederlande.

Ferner können Sie noch auf Hütten der folgenden österreichischen Verbände zu Mitgliederkonditionen übernachten: Naturfreunde Österreich, Österr. Bergsteigervereinigung, Österr. Alpenclub, Österr. Touristenclub und einige alpine Gesellschaften.

## **Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information**

A-Mitglieder, in bestimmten Fällen auch B- und C-Mitglieder, Junioren, und auf Antrag Jugendbergsteiger erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*.

Sie erhalten zusätzlich 2 mal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm.

Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

## Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder (Neufassung von 2011)

Alle DAV-Mitglieder sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpensport umfangreich versichert:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000.- € je Person und Ereignis
- Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland weltweit, sowie ggf. Verlegungs- und Überführungskosten.
- Sporthaftpflicht-Versicherung bis 2.000.000.- € bei Personen- und Sachschäden
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpensport stehen unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 306 570 91 (siehe auch Rückseite des DAV-Ausweises)** geschulte Fachkräfte zur Verfügung

Ausgenommen sind u.a. Expeditionen, sowie Pauschalreisen\* außerhalb Europas und Wettkämpfe\* (\* sofern nicht vom DAV veranstaltet).

Für die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Für sonstige Sport- und Freizeitaktivitäten können DAV-Mitglieder bei der *Würzburger* zusätzliche Versicherungen zu Sonderkonditionen abschließen.

Weitere Informationen sowie die genauen Versicherungsbedingungen sind im Internet unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de), Rubrik *Services/Versicherungen* ersichtlich bzw. abzurufen.

## Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten

Sie können kostenlos<sup>1)</sup> bei all unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist.

<sup>1)</sup>ausgenommen einige Veranstaltungen unseres Skireferats, z.B. Skikurse, Skiwochenenden

Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Fortbildung unserer Führer.

## Sonstiges

Sie unterstützen einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

Sie können DAV-Karten und DAV-Jahrbücher teilweise verbilligt beziehen.

Sie erhalten auf bestimmten, für Bergsteiger interessanten Busstrecken der ÖBB und ÖBP eine Fahrpreisermäßigung.

**"Last but not least":** In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr **günstige Jahresbeiträge**.



# Sektion Bergbund e.V.

## Skireferat

c/o Peter Schied

### Anmeldung: Erwachsenenskikurs Sterzing mit Skitraining f. Kinder u. Jugendliche (findet ab 5 Teilnehmer statt)

Name(n) : .....  
(bei Kindern u. Jugendlichen bitte auch Alter mit angeben)

Bergbundmitglied:  ja  nein

Skifahrerisches Können: .....  
(nur bei Erstteilnehmern angeben)

#### Skikurs in Sterzing vom 11. – 12.02.2012

(Anreise ab Do., 09.02. möglich)

Skikursteilnahme:  ja  nein

Wünsche für Kurseinteilung: .....

Übernachtung im Hotel:  ja  nein    Anreise:  Do.  Fr.  Sa.

Zimmerwunsch:  EZ     ½ DZ     DZ     3-BZ     4-BZ

**Achtung!! Diesmal andere Unterkunft: Hotel Rosskopf (Adresse s. Infos auf S. 31)**

Die Anmeldung kann **nur mit diesem Formular** erfolgen.

Formular zuschicken, mailen oder abgeben bei

**Peter Schied, Zinnebergstr. 15, 81671 München**

**peterschied@aol.com** – Für Rückfragen: Tel. (089) 40 80 57

Das Formular kann auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

Die Anmeldung zum **Familienskikurs** ist erst nach Zahlung der **Skikursgebühr** verbindlich – **15,00 € für Mitglieder bzw. 20,00 € für Gäste.**

**Für Teilnehmer des „Skitrainings für Kinder und Jugendliche“ ist die Skikursgebühr frei.**

Bitte hier abtrennen



# Sektion Bergbund e.V.

**Skireferat**  
c/o Joachim Schreyer

## Anmeldung: Skitrainings für Kinder und Jugendliche

**Name(n) :** .....  
(bei Kindern u. Jugendlichen bitte auch vollständiges Geburtsdatum mit angeben)

**Bergbundmitglied:**  ja  nein

**Skifahrerisches Können:** .....  
(nur bei Erstteilnehmern angeben)

### 1. Skitraining für Kinder und Jugendliche vom 05.01. - 08.01.2012

#### Paß Thurn / Schachernhof

**Übernachtung im Quartier:**  ja  nein

**Anreise Donnerstag morgens,** Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Resterhöhe

**Sonstige Infos:**.....

### 2. Skitraining für Kinder und Jugendliche vom 17.03. - 18.03.2012

#### Paß Thurn / Schachernhof

(Anreise am 16.03. möglich)

**Übernachtung im Quartier:**  ja  nein

**Anreise:**  Freitag  Samstag

Treffpunkt Samstag 9.00 Uhr Parkplatz Resterhöhe

**Sonstige Infos:**.....

Die Anmeldung zu den Skitrainings kann **nur mit diesem Formular** erfolgen –  
Formular zuschicken, mailen, faxen oder abgeben bei  
**Joachim Schreyer, Lärchenstr. 2, 82166 Gräfelfing**  
**[joachim.schreyer@t-online.de](mailto:joachim.schreyer@t-online.de)** – Für Rückfragen: Tel. (089) 578 77 836

Das Formular kann auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

Bitte hier abtrennen

# Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung

Zur neuen **Beitragsstruktur des DAV ab 1.1.2008** siehe Anmerkungen in den *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 oder 2* an dieser Stelle.

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend ist dabei, welches Lebensjahr zum Jahresbeginn vollendet ist und welcher Familienstand zum Jahresbeginn besteht. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

**Anträge auf Umstufung in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.**

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß **spätestens bis 31. Januar** zu entrichten. Erst danach wird der neue Jahresausweis zugesandt. – **Während des laufenden Jahres** (bis einschließlich 31. August)  **Eintretende Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag.** Bei späterem Eintritt ist für das Eintrittsjahr ein ermäßigter Beitrag zu entrichten (siehe untere Tabelle).

**Achtung:** Nur die Besitzer eines **gültigen Jahresausweises** des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Der Ausweis gilt (nur in Verbindung mit dem amtlichen Personalausweis) jeweils ab 1.12. des Vorjahres und – bei ungekündigter Mitgliedschaft – **bis Ende Februar des Folgejahres.** **Wichtig:** Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der **Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.**

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen. Rechtzeitig im Januar wird dann der Jahresbeitrag abgebucht und die neue Beitragsmarke zugesandt. **Für Neumitglieder ist eine Einzugsermächtigung obligatorisch.**

**Austritt** aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis **spätestens 30. September** schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Bitte vergessen Sie nicht, **Änderungen** der Anschrift, des Namens, Berufs, Familienstandes und der Bankverbindung der Sektion **unverzüglich** – **spätestens jedoch bis zum 30. September** – **mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter für Aufnahmeantrag, Einzugsermächtigung und  
Änderungsmitteilung am Ende dieses Hefts.**

# Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Die Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren der Sektion Bergbund e.V. wurden durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederjahresversammlung 2008 zum 1.1.2009 angepasst. Sie waren seit dem 1.1.2000 unverändert.

Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag
Name	Nr.	Beschreibung	
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	46,- €
B	2000	Ehepartner und Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto (auf Antrag)	25,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag und mit jährlichem Nachweis)	
	2600	Senior; ab 70 Jahre (auf Antrag)	
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, ÖAV oder AVS)	17,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	25,- €
K/J	5000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	12,- €
	7000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied der Sektion Bergbund) und von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,- €

## Ermäßigter Beitrag 2011 für Neueintritt nach dem 31.8.2011

A	25,- €	B	15,- €	C	keine Ermäßig.	D	15,- €	K/J <sub>(EM)</sub>	7,- €
---	--------	---	--------	---	----------------	---	--------	---------------------	-------

## Aufnahmegebühr

A	15,- €	B	5,- €	C	5,- €	D	5,- €	K/J <sub>(EM)</sub>	1,- €
---	--------	---	-------	---	-------	---	-------	---------------------	-------

**Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.**

**Bankverbindung:** HypoVereinsbank BLZ 700 202 70 Kto. 580 40 42514



# Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als Sektion dem Deutschen Alpenverein beigetreten. Die Sektion *Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.* ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in München. Der Sektion gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder betrug Ende 2010 insgesamt 1.609 Personen. Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham, Bergbund Rosenheim und Bergbund Würzburg*) mit zusammen ca. 3.000 Mitgliedern hervor gegangen.

Die Mitglieder der Sektion *Bergbund* sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Der Sektion obliegt, wie allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, ihre Mitglieder in Vorträgen, Gemeinschaftstouren, alpinen Grundkursen und entsprechender Literatur zum selbständigen Bergsteigen zu führen. Eine weitere Aufgabe der Sektion ist der Unterhalt und die Betreuung ihrer Hütten und Wege.

Die Sektion *Bergbund* ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

## Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Angaben/Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Beirat, Vereinsabend, Veranstaltungen, Taubensteinhaus und Spitzinghütte, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren, Mitgliederstatistik etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

## Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – **Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.**

Im Winterhalbjahr finden der Kathreintanz mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine Weihnachtsfeier, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Angaben/Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Jahresversammlung bzw. Kathreintanz.



# Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

## Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung

Bei verschiedenen Adressen bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

**Bei Zusatzanmeldung:** Wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist, bitte angeben:

Name: ..... Mitgliedsnummer: 030 / ..... / ..... .

**Bei Antrag auf C-Mitgliedschaft** bitte angeben: Ich/Wir bin/sind bereits Mitglied der Sektion

..... . Bitte Kopien der gültigen Jahres-Mitgliedsausweise beilegen!

**Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund  
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab .....**

Bitte hier abtrennen

### 1) (Haupt-)Antragsteller(in):

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... Beruf: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Tel.: ..... eMail: .....

**Mitglieds-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

### 2) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in): (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... Beruf: .....

**Mitglieds-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

- Fortsetzung Rückseite -

### 3) Kinder:

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... **Mitgl.-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... **Mitgl.-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... **Mitgl.-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Ich/Wir erkenne(n) die Ziele des DAV und die Satzung der Sektion Bergbund an. Mit dem Beitritt übernehme(n) ich/wir alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV. Ein Austritt ist jeweils nur zum Jahresende möglich und schriftlich bis 30. September zu erklären.

Es gelten die Abschnitte "*Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren*" sowie "*Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung*" der jeweils aktuellen "*Bergbund-Mitteilungen*". Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige(n) ich/wir, jederzeit widerruflich, die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V., die jeweils fälligen Jahresbeiträge sowie die einmalige Aufnahmegebühr für o.g. Personen von nachfolgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen/unseren Lasten.

.....  
Geldinstitut

.....  
Bankleitzahl

.....  
Kontoinhaber Name

.....  
Kontonummer

.....  
Kontoinhaber Unterschrift (falls nicht Antragsteller)

.....  
Datum

.....  
Unterschrift(en) Antragsteller

.....  
Unterschrift(en) Antragsteller

.....  
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines Sorgeberechtigten)

---

EDV-Stammdatenblatt angelegt am:

(Wird von der Sektion ausgefüllt)



# Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

## Änderungsmitteilung

### Bisherige Daten

Familienname: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

Mitgliedsnummer: 030 / ..... / .....

### Neue Daten

*(bitte nur ausfüllen, soweit geändert)*

ab .....

Familienname: ..... Vorname: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Wohnort .....

Tel.: ..... Fax: .....

eMail: .....

Familienstand: ..... Beruf: .....

Bankverbindung: .....

Geldinstitut

.....  
Bankleitzahl

.....  
Kontonummer

Die erteilte Einzugsermächtigung gilt ab ..... für diese neue Bankverbindung.

.....  
**Ort, Datum**

.....  
**Unterschrift**

# Nutzen Sie Ihre Vorteile als DAV-Mitglied bei Globetrotter Ausrüstung.



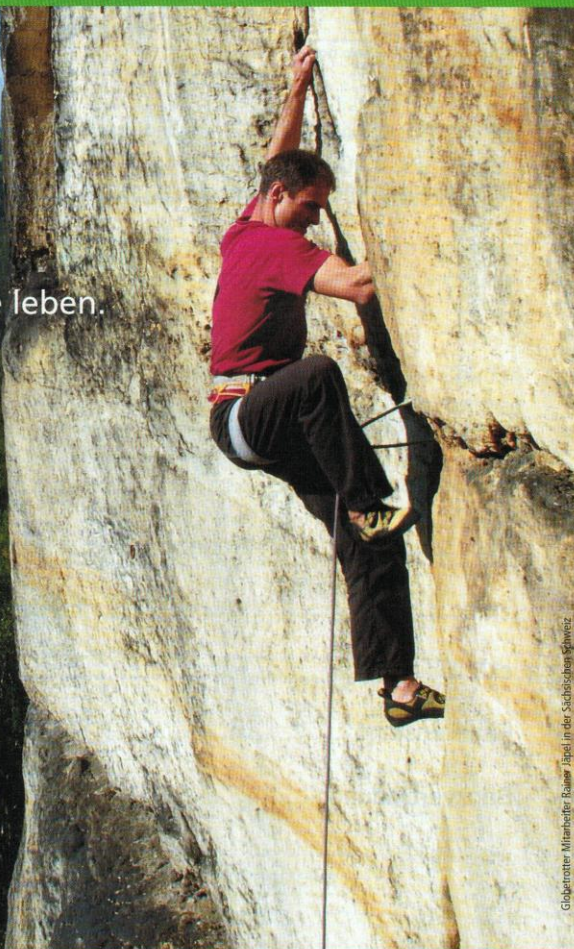
Jetzt gratis online beantragen unter [www.globetrotter.de/dav](http://www.globetrotter.de/dav)

Die DAV-GlobetrotterCard: mehr Erlebnisse, mehr Know-how, mehr Vorteile.



Träume leben.

Offizieller  
Handelspartner



Globetrotter Mitarbeiter Rainer Jäger in der Steinschneise Schweiz

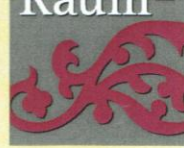
## Weitere Extras der DAV-GlobetrotterCard:

- mindestens 5% ab dem ersten Einkauf sparen
- Ab 2012 regelmäßig spannende Events
- Persönliche Einladungen zu Outdoor-Veranstaltungen
- 4-Seasons Kundenmagazin frei Haus (Gold- und Silberkarte)

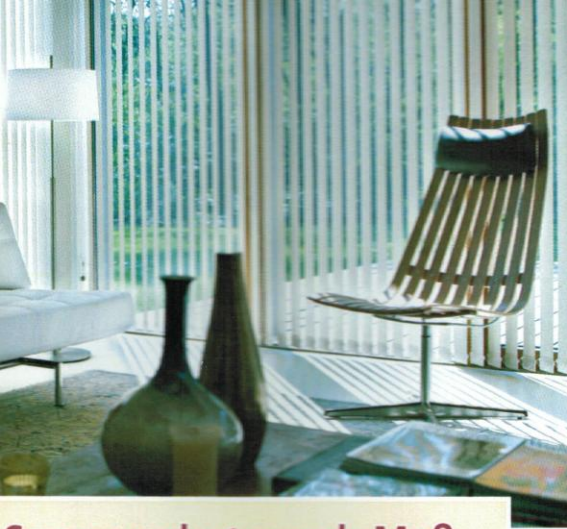
Übrigens: 1,5% Ihrer Umsätze fließen zusätzlich direkt von Globetrotter Ausrüstung in das DAV-Klimaschutzprogramm.

**Globetrotter.de**  
Ausrüstung





Premium-Partner  
für Wohngestaltung



**Sonnenschutz nach Maß -  
nicht von der Stange!**



## Ihr Profi in Sachen:

- PLISSEE-ANLAGEN
- ROLLOS & JALOUSIEN
- VERTIKAL-ANLAGEN
- FLÄCHENVORHÄNGE
- INSEKTENSCHUTZ
- WINTERGARTEN-  
BESCHATTUNGEN

**Wir messen, beraten  
und montieren!**



Alois Müller & Tobias Graf

# SCHÖN WOHNEN MÜNCHEN

Wohnideen vom Spezialisten

Sendlinger Straße 34 · 80331 München

Tel. 0 89 / 26 39 69 · Fax 2 60 53 29

[www.schoen-wohnen-muenchen.de](http://www.schoen-wohnen-muenchen.de)



# SKI SNOWBOARDS BEKLEIDUNG



ALPIN



SNOWBOARD



LANGLAUF



KIDSCORNER



**HEAD**

**BLIZZARD**  
www.blizzardforokil.com

**DYNASTAR**

**FISCHER**

**LANGE**

**NORDICA**

**orange**

**ARBOR**  
SNOWBOARDS

**ORANGE**  
SNOWBOARDS AND EQUIPMENT

**BULA** **quiksilver**

**lafuma**

**ROSSIGNOL**  
PURE MOUNTAIN COMPANY

**SWIX** **REHAIR**

**DAINESE** **BILLABONG**

**GIRO** **Sun Valley**  
www.sun-valley.com

**ROXY**

**COLMAR** **uvex**  
www.uvex.com

**OAKLEY**

**MILLET**  
MOUNTAIN BY EXPERIENCE

SKISCHUHE - BOOTS - SCHNEESCHUHE - HELME  
SKI-&SNOWBOARDBEKLEIDUNG - ZUBEHÖR - SERVICE

**3000 m<sup>2</sup> WINTERSPORT**

**SKIMAX**

**24h**  
next day

**SKISERVICE**